



FH Salzburg
Tourism goes green

Das „Rehlegg“

nachhaltig, regional,
naturverbunden



Das „Rehlegg“ früher:

- **1454** erstmalig urkundlich erwähnt
- seit den **1950/60er** Jahren schrittweise vom Bergbauernhof zum Hotel



Und heute:
4* s Wellness- und
Klimahotel



- im „Bergsteigerdorf“ Ramsau
- im einzigen **Alpen**nationalpark Deutschlands
- in der einzigen **alpinen** UNESCO – Biosphärenregion in Deutschland
- Partnerbetrieb von Allen!



Unsere vier „Ebenen“ der Nachhaltigkeit:

- Regionale Produkte
- Energieeffizienz
- Umweltschutz
- Mitarbeiter

Wie hat alles angefangen?

2012 „Schwein gehabt“



Regionale/lokale Produkte

- Seit 2016 können wir unseren gesamten Bedarf an Rind-, Demeter-Schweinefleisch, Wild-, Lamm-, Ziegenfleisch sowie den gesamten Bedarf an Fisch und Bio-Geflügel aus der Region abdecken (Kalbfleisch ist bei uns nicht mehr auf der Karte!)
- Ausschließlich heimische Fische von regionalen Fischzüchtern
=> Optimale Lebensbedingungen in heimischen Gewässern und somit beteiligen wir uns **nicht** an der Überfischung der Weltmeere!
- => **Und**: durch Umstellung auf immer mehr vegetarische/vegane Küche deutliche Senkung des Einsatzes von Fleisch/Geflügel usw.
- Gemüse soweit als möglich aus der Region und immer mehr in Bio; stark saisonabhängig und weiter ausbaufähig
- „Bayernreis“ (Mischung) statt herkömmlichen Reis (Roggen, Buchweizen, Linsen, Einkorn, Urkorn, Emmer) sowie den gesamten Bedarf an Mehl alles 100% Bio
- Milchprodukte nur aus heimischer Bergbauernmilch (ca. 46 ct. für die Landwirte) => Erhalt der Kulturlandschaft
- Ausschließlich Mineralwasser aus der Region! (Artesische Quelle)
- Backwaren von unserer Dorfbäckerei z. T. in Bioqualität (Brot komplett ohne Backmischungen)
- Hauseigene Kräuter
Kräuter-Pädagogin für Almwiesen-Spa (eigene Kosmetiklinie – Achtung Auflagen – Labor!) und Küche
- Jedes Jahr ein großes Lieferanten-Treffen!

Energieeffizienz!

- 2 BHKWs mit einem jährlichen Ertrag von 370.000kWh elektrischer und ca.750.000kWh thermische Leistung
BHKW Nr. 1 33kWh seit 2013: 68.000Std., 2 Mio. kWh Strom + 4 Mio. kWh Wärme
- 3. BHKW geht im Herbst 2022 an den Start mit ca. 165.000 kWh elektrischem Ertrag über die „Wintermonate“.
- zwei PV-Anlagen (Jahresertrag ca. 70.000kWh).
- 3. PV Anlage im Bau mit 50 kWh peak
Damit werden wir nahezu autark bei elektrischem Strom
- Zwei Solarthermie-Anlagen mit einem Ertrag von jährlich ca. 140.000kWh (entspricht etwa 11.000 kg Flüssiggas)
- Wärmepumpe im Heizraum 30.000kWh (entspricht ca. 2.300 kg Flüssiggas)
- demnächst: Carports mit 120 kWh PV Anlage. Überschüssiger PV-Strom wird in Form von Wasserstoff zwischengespeichert.
- Umbau Küche => Umstellung auf modernste Küchentechnik und Osmosegaren (schonende Zubereitung und Bratverlust nur ca. 1%)

Umweltschutz durch:

- E-Mobilität (derzeit 8 MA E- Autos, kostenloses Tanken)
- Kostenoser Verleih an Gäste
- Diensträder für MA (e-bikes)
- 3 E-Tankstellen (1 für MA) weitere 6 sind geplant
- Eigene „**Rehlegg-App**“, die viele Papierausdrucke unnötig macht
- Zukünftige Projekte:
- Energetische Altbausanierung





Umweltschutz

durch weitgehende Vermeidung chemischer Reinigungsmittel

- Reinigung des kompletten Hotels mit EM (effektive Mikroorganismen)
- Jetzt auch in der Küche, denn die gesetzlichen Vorgaben wie z. B. HACCP-Vorschriften werden erfüllt!
- **Die Gesundheit all unserer Gäste und Mitarbeiter ist uns wichtig.**
- EM Keramik zur Energetisierung des Leitungswassers
- EM Reinigung der PV- und Solarthermie-Anlagen (20%+)
- Reinigung des Kindergartens Ramsau seit 2019

Ein Beispiel für nachhaltiges wirtschaften:

- Handgefertigte Hästens-Betten in allen Zimmern
- Gesunder, erholsamer Schlaf auf feinsten Naturmaterialien: Rosshaar, Baumwolle, Wolle, Leinen, Kiefernholz
- 25 Garantie
- Müllvermeidung durch Langlebigkeit und Weitergabe der „alten Betten“ nach Rumänien (Kinderheim, Krankenhaus, Altersheim)



- Seit 2015 Fußabdruck A und klimaneutral, bzw. seit 2017 klimapositiv
- 25.000 Bäume im eigenen Klima-Hotels- Wald gepflanzt (Goldstandard)
- 230.000m² Fläche renaturiert
- Seit 2019 **1.200** t CO₂ in heimischen Böden kompensiert => www.positerra.org
- An- und Abfahrt der MA wird komplett mitkompensiert
- Gäste-An- und Abreise kann über uns kompensiert werden (positerra)



ZERTIFIKAT

Kategorie: **** Hotel

Berghotel Rehlegg
83486 Ramsau

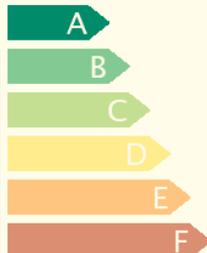
Mit dem Viabono CO₂-Hotel-Rechner wurde nach einer von CO₂OL entwickelten Methodik der CO₂-Fußabdruck des oben genannten Betriebes berechnet und wie folgt eingestuft:

Klimaeffizienzklasse **A**

klimafreundlich

20,34 kg CO₂ / Übernachtung

Bereich	CO ₂
Mobilität	39,70 t
Gebäude	356,36 t
Food & Beverage	213,74 t
Print	5,15 t
Reinigung/Wäsche	70,23 t
Sonstiges	17,05 t
Sicherheitszuschlag	140,46 t
Gesamt	842,69 t



klimaschädlich

Um die Vergleichbarkeit verschiedener Betriebe zu gewährleisten, werden die CO₂-Emissionen des reinen Restaurantbetriebs sowie des Tagungs- und Wellnessbereiches nicht in die Berechnung der Klimaeffizienzklassen einbezogen. Der Wert der gesamten Emissionen beträgt 957,53 t CO₂ (23,11 kg CO₂/ÜN). Bei einer Kompensation werden stets die gesamten Emissionen abzüglich bereits geleisteter Kompensationsmengen berücksichtigt.

zertifiziert durch:



Wolfgang Brundel
Rösrath, 28.08.2020

gültig bis:



„Nachhaltiges Wirtschaften“ ohne Mitarbeiter geht nicht!

- Einbindung, Information und Überzeugung => Voraussetzung für erfolgreiches, nachhaltiges Wirtschaften (Bsp. EM!)
- MA-Experience im Hotel (=Pflicht), damit unsere MA wissen, was wir im „Rehlegg“ tun!
- MA-Verpflegung als Buffet: täglich vegetarisch oder vegan und mit Fleisch oder Fisch => gleiche Qualität w. HG
- Schulung und Ausbildung (u. a. Geführte Touren durch den Nationalpark/Biosphärenregion)
- *Und damit das alle verstehen und es allen gutgeht machen wir noch folgendes:*

- Eigene Sprachlehrerin für unsere nicht deutschsprechenden MA seit nunmehr vier Jahren
- Osteopathen bzw. Physiotherapeuten für MA
- Schlaftherapeutin für MA (und jetzt auch für unsere Gäste)
- Kostenlose Yogakurse; Fitnessraum usw.
- Gesundheits-Scheck (300,00€ bzw. 600,00€ p.a. netto)
- Uvm.....

- Kleiner Tipp zum Schluss: Nicht versuchen alles auf einmal umzusetzen! Einen Schritt nach dem anderen machen... 😊
- Denn:

„Wenn an vielen kleinen Orten
viele kleine Menschen
viele kleine Dinge tun,
wird sich das Angesicht unserer Erde verändern.“

(Afrikanisches Sprichwort)